

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 27.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:
Frühlingshaft, im Erzgebirge einzelne Windböen

Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Hochdruckgebiet über Osteuropa und tiefen Luftdruck über dem Nordostatlantik wird mit einer südwestlichen Strömung sehr milde Luft nach Sachsen geführt.

WIND:
In der Oberlausitz und im Erzgebirge einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd.

Detaillierter Wetterablauf:
In der Nacht zum Samstag überwiegend klar. Abkühlung auf 7 bis 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwest- bis Südwind, in den Kammlagen des Erzgebirges und in der Oberlausitz vereinzelt Windböen.

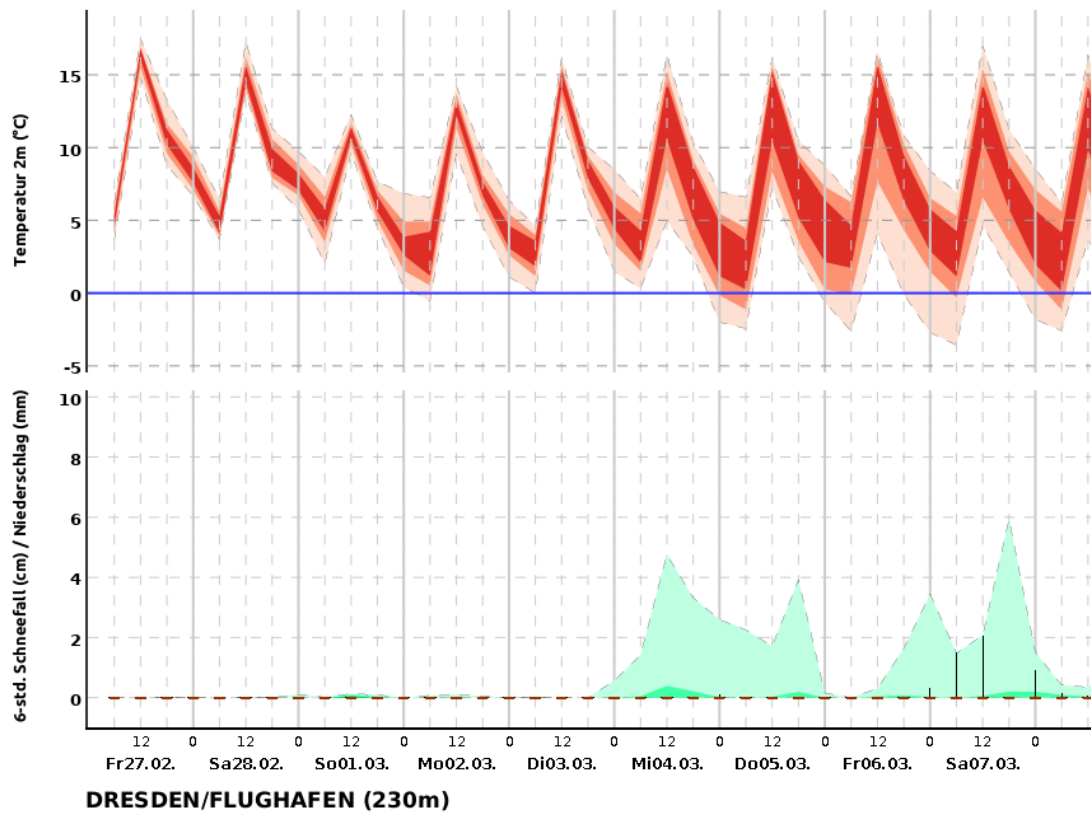
Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Sachsen
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

Am Samstag viel Sonnenschein mit durchziehenden und meist dünnen Wolkenfeldern, niederschlagsfrei. Maxima zwischen 15 Grad im Bergland und 19 Grad in der Leipziger Tieflandsbucht. Schwacher bis mäßiger Südwestwind. In der Nacht zum Sonntag wechselnd, teils stark bewölkt und meist niederschlagsfrei. Minima 6 bis 1 Grad. Schwacher, zeitweise mäßiger Südwestwind.

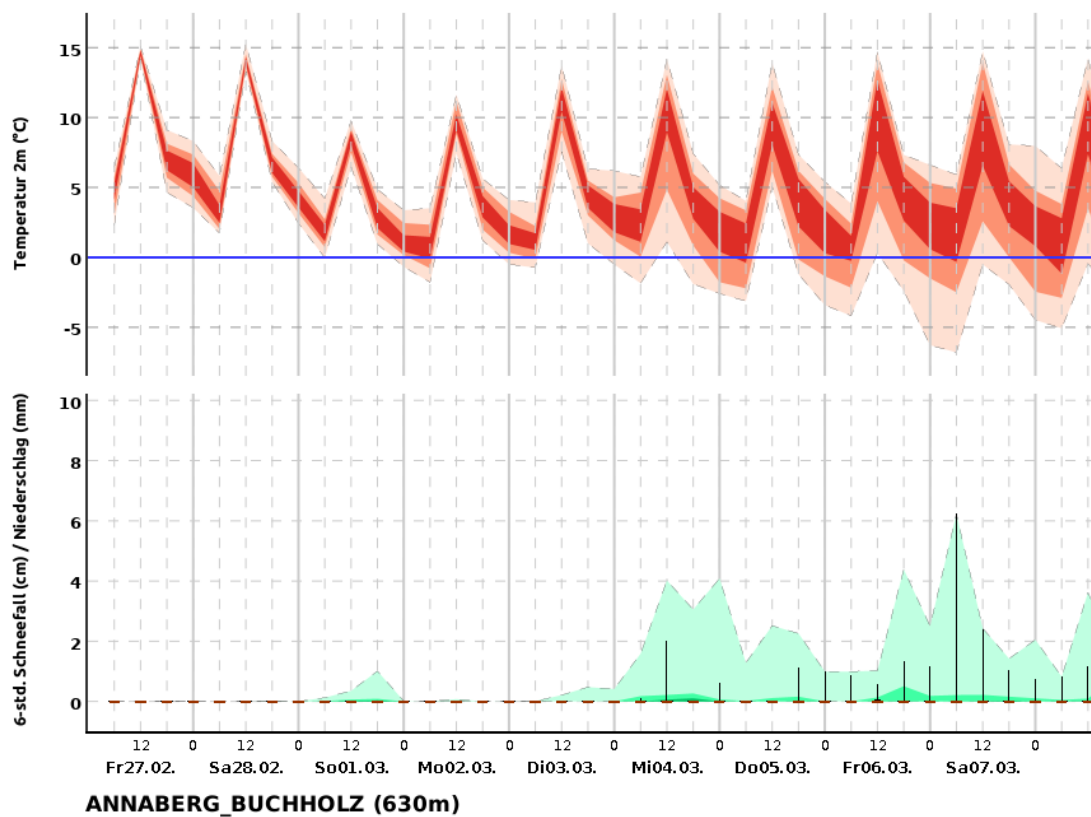
Am Sonntag neben Wolken viel Sonnenschein, meist trocken. Höchstwerte zwischen 10 und 13, im Bergland zwischen 5 und 9 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind. In der Nacht zum Montag gering bewölkt bis wolzig, lokal Nebelbildung. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 2 und -2 Grad. Schwachwindig.

Am Montag heiter bis wolzig. Trocken. Tageshöchstwerte zwischen 12 bis 14, im Erzgebirge 6 bis 10 Grad. Schwacher Süd- bis Südostwind. In der Nacht zum Dienstag gering bewölkt bis wolzig, lokal Nebel. Niederschlagsfrei. Abkühlung auf 4 bis 0 Grad. Schwacher Wind aus Südost bis Süd.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, S. Kaminski